

SKyB 21.05.2013

In diesem Fall wird das Wahlplakat umfunktioniert in eine Bekanntgabe des neuen Beirates. Nach ausführlicher Beratung herrscht Konsens darüber, die Wahlparty trotzdem stattfinden zu lassen, allerdings erst am 09. / 10. August 2013 nach der konstituierenden Sitzung als eine Feier für die neu Mitglieder im Kinder- und Jugendbeirat.

9. BMX-Bahn - Sachstand

In der Diskussion am Ende der Moderatorenausbildung wurde deutlich, dass noch ein großes Interesse an der Realisierung der BMX-Bahn besteht.

Melf Johannsen berichtet über die zu diesem Thema stattgefundenen Beratungen in den Ausschüssen und gibt einen Sachstandsbericht aus seiner Sicht wieder.

Nach Recherchen des Kinder- und Jugendbeirates ist von den Initiatoren eine Trägerschaft durch die Stadt nicht gewünscht. Die Stadt sollte nach Fertigstellung die Anlage bzw. die Pflege übernehmen. Eine Haftung durch die Stadt sollte ausgeschlossen werden.

Der Kinder- und Jugendbeirat wird einvernehmlich das Thema wieder aufgreifen und versuchen zu einem Ende zu führen. Dafür müssen einige Gespräche geführt werden, z.B. mit den Initiatoren, eventuellen Sponsoren. Ebenso müssen versicherungsrechtliche Fragen geklärt werden.

Nach einer ausführlichen Diskussion wird folgender Auftrag an die Verwaltung zur Abstimmung gestellt:

Die Verwaltung wird gebeten möglichst umgehend, folgende Informationen zusammen zu stellen:

- Klärung der Haftung für eine BMX-Anlage, incl. versicherungsrechtlicher Aspekte
- Trägerschaft
- Zuständigkeit bzw. Unterstützung durch BMX-Verbände
- Verfügbarkeit möglicher EU-Fördermittel
- Kosten für eine notwendige Beschilderung einer solchen Anlage

Abstimmungsergebnis

Ja:	4
Nein:	-
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

10. Anfragen, Anregungen, Hinweise und Mitteilungen

Die nächste Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates findet am 05. Juni 2013 im Festsaal des Rathauses statt. Es ist die letzte Sitzung der laufenden Wahlperiode, auf der der Tätigkeitsbericht des Kinder- und Jugendbeirates präsentiert wird.

Der Kinder- und Jugendbeirat ruft dazu auf, dass möglichst viele Wahlberechtigte insbesondere auch die wahlberechtigten Jugendlichen ihre Stimme nutzen und vom Wahlrecht Gebrauch machen.

Melf Johannsen	Petra Scheerer
gez. 04.06.2013	gez. 04.06.2013
Vorsitzende/r	Protokollverantwortliche/r